

# Begleitbuch zur Kindheits-Ausstellung

Die Publikation des Oberschlesischen Landesmuseums enthält 66 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Hösel (RP) Mit der Verlängerung der großen Sonderausstellung im Oberschlesischen Landesmuseum in Hösel zu Kindheit und Jugend in Schlesien (bis 10. Mai 2020) ist jetzt auch eine reich bebilderte Begleitpublikation mit Texten von Katharina Gucia, Katharina Müller und Julia Wahlsdorf erschienen. Die grafische Gestaltung übernahm Agnieszka Kalnik.

Die Broschüre bietet mit vielen Illustrationen einen Einblick in die Ausstellung und stellt einige Objekte mit ihren Geschichten vor. Beginnend mit der Geburt, über die ersten Lebensjahre, die Schul- und Freizeit bis hin zur Ausbildung werden Leserinnen und Leser durch die verschiedenen Stadien im Leben eines Kindes geleitet.

Die ausgewählten Objekte, wie Kleidung, Spielzeug, Gegenstände zur Säuglings- und Kinderpflege, Taufausstattung, Kommunion und Konfirmation, Mobiliar, Fotografien, Briefe, Zeugnisse, Schulbücher, Kinderliteratur, Tagebücher und Schulchroniken besitzen einen hohen Erinnerungswert. Sie animieren dazu, eigene Erfahrungen in Vergleich zu anderen zu setzen.

Die eigene Kindheit mag aufregend, unbeschwert oder auch traurig gewesen sein, je nach eigenem Erleben und den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen zu unterschiedlichen Zeiten. So erlebten die Menschen aus Schlesien eine Kindheit, die durchaus Parallelen zu den Kindheiten zum Beispiel im Rheinland oder in Westfalen aufgewachsener aufweist. In der Mitte des letzten Jahrhunderts bewirkten die Geschehnisse am Ende des Zweiten Weltkrieges jedoch eine dramatische Zäsur.

Als Flüchtlinge und Heimatvertriebene galt es, einen neuen Anfang im Westen des zerstörten Deutschlands zu finden. Die in der angestammten Heimat Verbliebenen mussten sich in die nunmehr polnischen Strukturen einfügen. Sie hatten dafür die polnische Sprache zu erlernen und sich mit ihr im Alltag zurecht zu finden. Oft fehlten



Das Schaukelpferd, das in der Ausstellung zu sehen ist, stammt aus dem Privatbesitz von Museumsleiter Stephan Kaiser.

RP-ARCHIVFOTO: ACHIM BLAZY

die Väter oder ältere Brüder, die im Krieg gefallen waren oder viele Jahre in sowjetischer Gefangenschaft zubrachten. Mancherlei Belastungen und damit schwierige Erfahrungen dieser Kindheit sind in Ost und West ähnlich gewesen.

Das breite Themenfeld von Kindheit und Jugend kann diese Broschüre nicht vollständig ausschöpfen. Vielmehr bietet sie aus der Fülle der in der Ausstellung gezeigten Exponate eine Auswahl mit vielen Anregungen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Bezugspunkte zur eigenen Biografie herzustellen.



So sieht das Titelbild der Publikation aus. FOTO: OSLM

## INFO

### Öffnungszeiten des Landesmuseums

**Öffnungszeiten** Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr.

**Eintrittspreise** Erwachsene zahlen 5 Euro, für Kinder bis zehn Jahre ist frei, Kinder ab zehn Jahre, Schüler und Studenten zahlen 3 Euro.

**Adresse** Bahnhofstraße 62 in Hösel.

Herausgeber der Publikation zur Ausstellung Schaukelpferd und Zinnsoldaten. Kindheit und Jugend in Schlesien, Oberschlesisches Landesmuseum Ratingen 2019 (Schriften der Stiftung Haus Oberschlesien, Band 7) ist das Oberschlesische Landesmuseum. Sie enthält 66 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Die Publikation kann zum Einführungspreis von 5 Euro im Oberschlesischen Landesmuseum an der Bahnhofstraße erworben werden. Aus organisatorischen Gründen erfolgt ein Versand allerdings nur im Doppelpack zuzüglich Versandkosten.

## MELDUNGEN

### Volkssolidarität wählt nach für den Vorstand

**RATINGEN (RP)** Auf der ersten Jahreshauptversammlung der Volkssolidarität Ratingen als eingetragener Verein zog die Vorsitzende Gabi Evers ein für sie zufriedenstellendes Fazit. Positiv hob sie hervor, dass die Mitgliederzahl sich auf die 100 zubewegt. Der Vorstand und die Kassiererin wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Ferner stand auch eine Nachwahl für den Vorstand, sowie die Wahl eines Delegierten für die Bundesdelegiertenkonferenz auf der Tagesordnung. Neu im Vorstand ist jetzt Kerstin Reinhold-Peters (Beisitzerin). Aufgrund der Tatsache, dass Gabi Evers seit November vergangenen Jahres dem Bundesvorstand der Volkssolidarität und dadurch automatisch der Bundesdelegiertenversammlung angehört, war eine Delegiertenwahl notwendig. Hier hat sich nur der Vorname geändert. Gewählt wurde Manfred Evers, Ersatzdelegierte wurde Monika Vollmer aus Castrop-Rauxel.

### Online-Umfrage zu offenen Sonntagen

**RATINGEN (RP)** Anlässlich des Dorffests mit Handwerkermarkt in Lintorf am 1. September und des Bauernmarkts in Ratingen Mitte am 29. September sollen verkaufsoffene Sonntage beantragt werden. Für das Genehmigungsverfahren zur Sonntagsöffnung bittet die Stadt erneut um die Mithilfe per Online-Umfrage. Wer kommen möchte, möge das per Mausklick kundtun. Hierfür ist die Website [umfragen.rmg-ratingen.de](http://umfragen.rmg-ratingen.de) ab sofort bis zum 5. Juli freigeschaltet.

## TEMPOKONTROLLEN

Am 17. Juni misst die Kreispolizei das Tempo in:

**Velbert-Langenberg: Hauptstraße**  
**Velbert-Mitte: Nevigeser Straße, Langenhorster Straße**  
**Velbert-Neviges: Goethestraße**  
**Wülfrath: Koxhof**